



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Namen Daten Fakten

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

Einstellungen:

Als wiss. Angestellte wurden eingestellt:

Am 1. 9. 1982:

- Clemens Haskamp, FB 5
- Bernhard Löderbusch, FB 5

Am 1. 10. 1982:

- Gabriele Lohmann, FB 13
- Gerda Dietz, FB 13
- Manfred Nikodem, FB 14
- Thomas Henning, FB 13
- Rudolf Güll, FB 14
- Volker Heinze, FB 13

Am 15. 10. 1982:

- Marius Paul Klytta, FB 14

Am 18. 10. 1982:

- Walter Werbeck, FB 4

Am 1. 11. 1982:

- Reinhard Doleschal, FB 1

Am 1. 12. 1982:

- Friedrich Klaas, FB 10

Am 21. 12. 1982:

- Dietrich Neuhaus, FB 1

Am 1. 1. 1983:

- Dr. Peter Geschwinder, FB 13

Ernennungen:

Zum Akad. Oberrat wurden ernannt:

mit Wirkung vom 14. 10. 1982:

- Akad. Rat Dr. Friedrich-Gerhard Buchholz, FB 10

mit Wirkung vom 22. 11. 1982:

- Akad. Rat Dr. Stefan Dormeier und Dr. Bernfried Kleinemeier, beide FB 14
- Akad. Rat Dr. Herbert Hanselmann, FB 10

mit Wirkung vom 23. 12. 1982:

- Akad. Rat Dr. Karl Dirk Kammeyer, FB 14
- Akad. Rat Dr. Michael Schlimmer, FB 10

Zum Professor wurde ernannt:

- Dr. Michael Weinrich, FB 1, zum Professor für das Fach „Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Praktische Theologie“, mit Wirkung vom 3. 11. 1982

Zum Reg.-Rat z. A. wurde ernannt:

- Justitiariat Eberhard Raaf, mit Wirkung vom 3. 1. 1983



Närrischer Besuch beim Kanzler an Weiberfastnacht. Kanzler Hintze und Dezzernert Dr. Sommer machten gute Miene zum karnevalistischen Spiel.

Rufe:

Prof. Dr. Jürgen Ebach, Bochum, hat den Ruf auf die Professur der evangelischen Theologie der Uni-GH-Paderborn angenommen.

Ausgeschieden:

Als Akad. Oberrat schieden aus:

Zum 3. 9. 1982:

- Dr. Norbert Schier, FB 2

Folgende Wiss. Assistenten schieden aus:

Zum 30. 9. 1982

- Theodor Kleinfeld, FB 6

Zum 21. 12. 1982

- Dietrich Neuhaus, FB 1

Zum 31. 12. 1982

- Hans Grebner, FB 10
- Dr. Hermann Brune, FB 17

Zum 31. 1. 1983

- Gerhard Söltenfuß (m.d.V.b.), FB 5

Herr Möller-Döring wurde mit Wirkung vom 1. 12. 1982 an das Wissenschaftsministerium versetzt.

Sonstiges:

Herr Prof. Dr. Staab, FB 10, beging am 3. 12. 1982 das 25-jährige Dienstjubiläum.

Ebenfalls sein 25-jähriges Dienstjubiläum beging Prof. Dr. Horst Lange- mann, FB 13.

Dipl.-Volkwirt Michael Welsing hat bei Prof. Dr. Peter Dobias seine Promotion zum Dr. rer. pol. abgeschlossen. Der Titel seiner Doktorarbeit lautet: „Die IG Metall im Konflikt zwischen Einkommens- und Beschäftigungsziel“.

Am 30. 12. 1982 verstarb Bibl.-Amtsrat Rudolf vom Ende.

Dipl.-Kmf. Birgitt Langerbein hat im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ihr Promotionsverfahren abgeschlossen. Titel ihrer Doktorarbeit, die von Prof. Wolfgang Weber und Wolf Bronner begutachtet wurde, lautet: „Pionierentscheidungen in der betrieblichen Sozialpolitik — dargestellt an der Versorgung im Krankheitsfall und der Altersversorgung“.

Gerhard Söltenfuß hat bei Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser im Fach Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre an der Universität-GH-Paderborn promoviert. Thema seiner Doktorarbeit: „Grundlagen einer didaktischen Theorie des Simulationsbüros — Theorieansätze, Konzeptionen, berufspädagogische Perspektiven“.

Paderborner zu Gast in:

Einen vielbeachteten Vortrag zum Thema: „Der Glaube an die Wiederkunft Christi als Vollendung der Gottesherrschaft“ hielt Dr. Hubert Frankemölle, FB 1, (katholische Theologie) bei einem internationalem Symposium in der Schweiz mit Fachvertretern aus Judentum, Christentum und Islam.

Prof. Dr. Peter Weinberg, Konsum- und Verhaltensforscher der Paderborner Universität, referierte auf Einladung des Bundesverbandes des pharmazeutischen Großhandels am 25. November in Hamburg über verhaltenswirtschaftliche Aspekte der Gestaltung von Kundenbeziehungen.

Dr. Barbara Fegebank, die im Fachbereich Naturwissenschaften das Fach Haushaltswissenschaft lehrt, hat an der vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forschung geförderten Arbeitstagung zum Forschungsbedarf im Bereich der privaten Haushalte teilgenommen.

Prof. Dr. Hans-Peter Nissen, Wirtschaftswissenschaftler der Uni Paderborn, nahm im November in Loccum an der Jahrestagung des Fachausschusses Entwicklungsländer der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften teil.

Prof. Dr. Otto Loistl, der einen Ruf an die Universität Passau abgelehnt hat und künftig an der Paderborner Hochschule Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bankbetriebslehre lehren wird, war vom 8. bis 11. Dezember zu einer Tagung von Banken und Versicherungen nach Karlsruhe eingeladen worden.

Prof. Wolf von der Osten und Dr. Heinrich Stolz, Experimentalphysiker der Uni-GH Paderborn, waren zu Vorträgen in das Physikalische Institut der Uni Dortmund eingeladen.

Prof. Dr. Profitlich, Germanist an der Uni-GH, stellte am 3. 12. in der Kultursendung „Drehbühne“ der Deutschen Welle seinen Forschungsschwerpunkt über Theater und Drama der DDR vor.

Prof. Dr. Frank Seela, FB 13 (Organische Chemie), nahm vom 19. und 23. 10. 1982 an der 5th International Round Table on Nucleosides, Nucleotides and Their Biological Applications in Research Triangle Park, North Carolina, USA teil, wo er über das Thema: „Synthesis of Pyrrolo (2,3-d) pyrimidine Nucleosides by Phase-Transfer Glycosylation and Their Function in Polynucleotides“ einen Plenarvortrag hielt. Anschließend berichtete er in Vorträgen am Southern Research Institute, Birmingham/Alabama, der University of Michigan, Ann Arbor, der Birgham Young University, Provo, und der Yale University, New Haven, über neuere Ergebnisse aus seinem Arbeitsgebiet.

Prof. Dr. Matthias Hartig, Germanist an der Uni Paderborn und auf der Jahrestagung für Angewandte Linguistik in Köln wiedergewählter Sektionsleiter der Sektion Soziolinguistik, nahm an der Tagung „Wieviel Grammatik braucht der Mensch“ der Evangelischen Akademie Loccum teil. Er hielt einen Vortrag zum Thema: „Zum Verhältnis von wissenschaftlicher Grammatik und Schulgrammatik“.

Dr.-Ing. F.-G. Buchholz, FB 10, nahm auf Einladung der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen am Mechanik-Kolloquium teil.

Prof. Dr. Gunter Steinmann, FB 5, Wirtschaftswissenschaften, war am 9. 11. anlässlich des agrarökonomischen Kolloquiums an der Universität Göttingen.

Dr. Rolf G. Heinze, FB 1, (Soziologie) referierte über „Alternative angebotsbezogene Steuerungsprinzipien jenseits etablierter Beschäftigungspolitik“ auf dem Kongress der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft in Berlin. Im Rahmen des 21. Deutschen Soziologentages in Bamberg (13. — 16. 10.) hielt er zusammen mit Prof. Dr. Walther Müller-Jentsch, FB 1, im Themenbereich „Arbeitskraft als Subjekt und Objekt politischer Steuerung“ ein Referat zum Thema:

„Gewerkschaften und Tarifvertragssystem: Ambivalenzen ihrer Integrations- und Steuerungsfähigkeit“.

Prof. Dr. Hartmut Steinecke nahm vom 13. — 16. 10. auf Einladung der Universität New York an dem Internationalen Goethe-Symposium in Albany, N.Y. teil. Er hielt einen Vortrag über „Wilhelm Meister und die Folgen“.

Frau Prof. Höhler, FB 3, war am 20. 11. zu Gast in der Sendung „Blickpunkt Düsseldorf“, in der sie als Gesprächspartnerin zu Fragen der NRW-Politik bzw. Parteienlandschaft nach den neuesten Umfragen Stellung bezog.

Als Begleitprogramm zur Goethe-Ausstellung sprach am 10. 12. der Leiter der Studiobühne, Wolfgang Kühnhold, FB 3, in der Städtischen Galerie am Abdinghof über Goethes Versepos „Reineke Fuchs“.

Prof. Dr. Peter Weinberg, FB 5, Wirtschaftswissenschaften, hielt auf Einladung der Kommission Marketing am 23. 1. 83 in Schloß Gracht einen Vortrag über: „Emotionale Gesichtsausdrücke in der Anzeigenwerbung“.

An einer Wochenendtagung in der Katholischen Akademie Schwerte nahm Prof. Dr. Dr. Friedrich Kienecker, FB 3, teil. Im Mittelpunkt dieser Tagung stand die Frage nach der Auseinandersetzung Goethes mit dem Christentum in seinem Leben und seinem Werk.

Wieviel Grammatik braucht der Mensch? Der Paderborner Sprachwissenschaftler Dr. Matthias Hartig beteiligte sich an der unter diesem Thema stehenden Jahrestagung für Angewandte Linguistik in Köln mit einem Vortrag zum „Verhältnis von wissenschaftlicher Grammatik und Schulgrammatik“.

Zu einem Vortrag an die Universität München wurde der Paderborner Germanist Prof. Hartmut Steinecke eingeladen. Er referierte über: „Goethe und die Romandichtung des 19. Jahrhunderts“.

Zu Gast bei uns:

Prof. Dr. W. Zelazko, Mitglied der polnischen Akademie der Wissenschaften, war am 3. 11. mit einem Fachvortrag aus dem Bereich der Algebra Gast des mathematischen Kolloquiums.

Dr. Silvio Stoppoloni aus Italien hielt am 3. 11. im Rahmen der Ringvorlesung „Kommunikation und Kybernetik“ einen Vortrag über „Automatische Dokumentation im Rechtswesen“.

Prof. Dr. Werner Besch, Rektor der Universität Bonn, hielt auf Einladung des Fachbereichs 3, Sprach- und Literaturwissenschaften, am 19. 11. einen Vortrag über: „Dialekt, Schreibdialekt, Schriftsprache, Standardsprache: Exemplarische Skizze ihrer historischen Ausprägung im Deutschen“.

Prof. B. Ulrich von der Universität Göttingen sprach am 8. 11. im Rahmen des chemischen Kolloquiums zu dem wichtigen Thema: „Die biologisch-chemische Funktion des Bodens im Stoffhaushalt von Wald-Ökosystemen“.

Von der Universität London kam am 10. 11. Prof. Dr. Lapenna nach Paderborn, um in der Ringvorlesung Kommunikation und Kybernetik über „Juristische Aspekte des Informationsverlustes beim Übersetzen“ zu referieren.

Zu Gast im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik war am 23. 11. Prof. G. Lehmann von der Universität Münster.

Prof. Ing. M. Nagl, Fachbereich Mathematik der Universität Osnabrück, hielt am 23. 11. einen Vortrag mit dem Thema: „Software — Spezifikation mit Graph-Grammatiken“.

Prof. Dr. F. Führ, Direktor am Institut für Radio-Agronomie der Kernforschungsanlage Jülich, sprach im Rahmen des chemischen Kolloquiums am 6. 12. zum Thema: „Das Verhalten von Pflanzenschutzmitteln auf Böden“.

Montag, den 29. 11. sprach Prof. Dr. H. Ringsdorf, Mainz, in der Universität über: „Plymere Antitumormittel auf molekularer und zellulärer Basis“.

Am 30. 11. sprach Prof. Dr. O. Riemenschneider, Hamburg, im Mathematischen Kolloquium über: „100 Jahre Rationale Doppelpunkte“.

„Technik und Industrieinsatz von selbstgeführten Stromrichtern“ so lautete das Thema des Vortrags den Prof. Dr. J. Schmidt (Hochschule der Bundeswehr Hamburg, Fachbereich Elektrotechnik) am 30. 11. in der GH hielt.

Prof. Dr. Waclaw Wilczynski von der Universität Posen, Polen, sprach auf Einladung des Fachbereichs 5, Wirtschaftswissenschaften, am 2. 12. zu dem aktuellen Thema „Wirtschaftskrise und Wirtschaftsreform in Polen“.

Prof. Dr. K. Dransfeld von der Universität Karlsruhe war am 2. 12. mit dem Fachvortrag „Anomales Verhalten amorpher Substanz bei tiefen Temperaturen“ Gast des Physikalischen Kolloquiums.

Prof. Daniel Rocher von der Universität Aix-en-Provence hielt an der Universität einen beachtenswerten Vortrag über: „Thesen zur Tristan-Liebe: Gottfried von Straßburg — Denise de Rougemont“, der nicht nur für Germanisten von Interesse war.

Dipl.-Psych. Manfred Hassebrauck von der TH Darmstadt, sprach auf Einladung der Professoren Keim und Koch am 8. 12. über „Psychologische Untersuchungen zu Fairneß und Gerechtigkeit“.

Prof. Dr. S. Albeverio, von der Ruhr-Universität Bochum, sprach am 9. 12. über „Planetenbahnen, Polymere, Quantenfelder“.

Prof. Dr. W. Gebhardt, von der Universität Regensburg, war Gast im Physikalischen Kolloquium. Er sprach am 9. 12. über: „Physikalische Messungen im Dienst des Umweltschutzes: Fluoreszenz von Algen“.

Prof. Dr. Anatoli Butow von der Lomonossow Universität Moskau war am 9. 12. Gast der Paderborner Wirtschaftswissenschaftler. Er referierte über das Thema: „Gegenwärtige Probleme der wirtschaftlichen Entwicklung in der Sowjetunion“.

Zu einem physikalischen Sonderseminar luden die Paderborner Dozenten der Physik am 10. 12. ein. Der englische Physiker Prof. Dr. I. Adawi hielt einen Vortrag über: „Magnetic Monopoles“.

Im Chemischen Kolloquium der Uni Paderborn sprach am 13. 12. Dr. L. Rohrschneider über: „Die Geschwindigkeit chromatographischer Trennungen“.

Prof. J. Frehse von der Universität Bonn sprach am 14. 12. als Gast des Mathematischen Kolloquiums über: „Der Satz von Liouville in der Theorie elliptischer Differentialgleichungen“.

Am 14. 12. sprach der Alsfelder Lackexperte Erich Krahn über „Kunststofflack und das Bedrucken im Siebdruckverfahren anhand von Ansichtsmustern“.

Prof. H. Sanke von der Gesamthochschule Kassel sprach im Rahmen der Vorlesungsreihe „Kommunikation und Kybernetik“ über das Thema: „Selbstgesteuertes Lernen im Fremdsprachenunterricht — Strukturen und Prinzipien in Medien für den Selbstunterricht“.

Im Rahmen des chemischen Kolloquiums war am 21. 12. Prof. Dr. W. Keim von der TH Aachen Gast des FB 13. Er referierte über: „Industrielle homogene Übergangsmetallkatalyse dargestellt am Beispiel der Ethylenoligomerisierung“.

Am 28. 10. sprach in der Vorlesungsreihe „Physikalisches Kolloquium“ Prof. Dr. D. Beck von der Universität Bielefeld über „Molekulare Stoßprozesse“ und am 25. 11. war Prof. Dr. H. Weber, Universität Bern, zu Gast mit dem Vortrag: „Lichtverstärkung in optischen Wellenleitern“.

Im Mathematischen Kolloquium sprach am 19. 10. Prof. Dr. P. Plauermann vom Mathematischen Institut der Universität Erlangen über: „Partitionen in Lie'schen Gruppen“. Als nächster Gast wurde am 26. 10. Prof. Dr. E. Kunz von der Universität Regensburg begrüßt. Er hielt einen Vortrag über: „Die Spur einer Differentialform“. Am 9. 11. war Prof. Dr. G. Maltese, Universität Münster, zu Gast mit seinem Vortrag über: „Sätze vom Radon-Nikodym-Typ“ und

am 16. 11. konnte Prof. Dr. M. v. Renteln begrüßt werden. Er sprach über: „Konstruktive Beweise bei Banachgebren holomorpher Funktionen“.

Zu Gast im chemischen Kolloquium war am 15. 11. Prof. Dr. H. Hoffmann, Uni Bayreuth, mit dem Thema: „Viskoelastische Tensidlösungen“.

Frau Prof. Dr. M. Baudler von der Universität Köln war der nächste Gast im chemischen Kolloquium. Sie referierte am 22. 11. über das Thema: „Ketten- und ringförmige Phosphor-Verbindungen — neue Entwicklungen“.

Der Fachbereich 14, Elektrotechnik lud im November und Dezember zum Elektrotechnischen Kolloquium ein. Referenten waren Dr. A. Osterhus, Pesag, und Prof. Dr.-Ing. O. Peters von der Universität Wuppertal.

Prof. Dr. W. Wirths von der Universität Bonn war zu Gast im Fachbereich Naturwissenschaften I (Hauswirtschaftswissenschaft). Er sprach über: „Verborgenes Natrium in Lebensmitteln — Kochsalzaufnahme insgesamt von ausgewählten Bevölkerungsgruppen“.

Auf Einladung des Physikalisch-Chemischen Seminars sprachen am 8. 10. Prof. Dr. Z. Luz, Isotope Department, Weizmann Institute, Israel, und Prof. Dr. A. de Vries, Liquid Crystal Institute, Kent State University, Kent/Ohio.

Prof. Dr. C. Tebaldi, Università di Bologna, hielt am 21. 10. einen Vortrag über „Sequences of Infinite Bifurcations and Turbulence in a Five-Mode Truncation of the Navier-Stokes Equation“.

Auf Einladung des Dekans des FB 8 — Bauingenieurwesen — (Prof. Dr.-Ing. J. Jubin) hielt am 10. 11. 82 Herr Dipl.-Ing. Dr. rer. pol. Toffel, Universität Braunschweig, einen Gastvortrag über das Thema: „Eine Methode zur Ermittlung von Kosten geänderter Bauabläufe“.

Dr. Hans-Hermann Höhmann vom Bundesinstitut für Ostwissenschaftliche und Internationale Studien, Köln, sprach auf Einladung des FB 5 (Wirtschaftswissenschaften) am 19. 1. 83 zum Thema: „Neue Ansätze der Wirtschaftsreform in der Sowjetunion“.

Zu Gast im Chemischen Kolloquium war am 27. 1. 83 Dr. H. Wiedemann von der Mettler AG, Zürich. Er sprach über: „Thermoanalytische Messungen auf dem Gebiet der Chemie, Mineralogie und Archeometrie“.

Zwei Vorträge standen auf dem Programm des Verbandes der Ingenieure des Lack- und Farbenfaches (V I L F). Am 11. 1. 83 referierte Dr. Fritz Sadowski, Herberts GmbH, Köln, über das Thema: „Der Zusammenhang zwischen Applikationstechnik und Effekt bei Zweischicht-Metallic-Lackierungen“, und am 1. 2. 83 war Dr. Schernau, BASF Hiltrup, zu Gast. Er sprach über: „Die Gel-Permeations-Chromatographie als modernes Hilfsmittel zur Charakterisierung von Lackharzen“.

Gäste im Hochschulkonzert vom 2. 2. 83 waren Beate-Gabriela Schmitt (Flöte) und Roland Pfengle (Technik).

Herr H. D. Schulz, Dortmund, hielt am 28. 1. 83 auf Einladung des FB 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) einen Vortrag mit dem Thema: „Schlesische Mundart und Mundartdichtung“.

Über das Thema „Selbstgesteuertes Lernen im Fremdsprachenunterricht“ machte sich am 15. 12. Prof. H. Sanke von der Gesamthochschule Kassel Gedanken. Der Vortrag fand im Rahmen der Ringvorlesung „Kommunikation und Kybernetik“ statt.

Am 11. 1. sprach Prof. Dr. R. Wilhelm, Universität Saarbrücken, über „Architektur für funktionale Programmiersprachen“.

Prof. L. Chase von der Indiana University sprach am 13. 1. über aktuelle Fragen der Festkörperphysik.

Prof. Dr. E. Sirtel aus Burghausen war am 20. 1. Gast im Physikalischen Kolloquium. Er sprach über: „Die Geschichte des Siliziums als Wechselwirkung der Grundlagenforschung und Halbleitertechnik“.

Stefan Haffner, Leiter der Sportredaktion der „Frankfurter Allgemeinen“, hielt am 20. 1. auf Einladung des Fachbereichs Sport einen Vortrag zum Thema: „Sportberichterstattung in den Medien am Beispiel der Tagespresse“.

Prof. Norbert Dittmar, Sprachwissenschaftler aus Berlin, hielt am 24. 1. einen Vortrag zur „Interethnischen und Interkulturellen Kommunikation deutscher und türkischer Kinder“.

Dr. J. Angerer von der Universität Hamburg sprach im Rahmen des Chemischen Kolloquiums über „Analytische Chemie als Instrument der Prävention chemischer Berufserkrankungen“.

Dr. Michael Rutschky, Redakteur der Zeitschrift „Transatlantik“ und Autor mehrerer Bücher war Gast des Fachbereichs 3, Sprach- und Literaturwissenschaften. Sein Thema: „Spurensicherung in Besse-Beispiel einer neuen Volksliteratur“.

Prof. P. Vogel von der Universität Graz sprach am 1. 2. im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik zum Thema: „Theorie tiefer Störstellen in Festkörpern“.

Prof. Rüdiger Göbel von der Uni Essen sprach am 8. 2. im Mathematischen Kolloquium über das Thema: „Topologische Endomorphismenringe“.

Dr. Frédéric Hartweg aus Paris hat auf Einladung des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften am 8. 2. einen Vortrag gehalten über „Martin Luther: Fürstenknecht oder Wegbereiter? Zum Lutherbild in der DDR“.

Im Elektrotechnischen Kolloquium sprach Prof. Dr.-Ing. H. Schwarz, Fachgebiet Meß-, Steuer- und Regelungstechnik an der Uni-GH-Duisburg, am 7. 2. über: „Hierarchisch strukturierte Regelungskonzepte am Beispiel eines Industrieroboters“.

Varia:

Prof. Dr. Roland Vogelsang, Geograph an der Uni-GH-Paderborn, ist von einem fünfwöchigen Forschungsaufenthalt in den USA und Kanada zurückgekehrt. Auf der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG unterstützten Reise wurden speziell chinesische Minderheiten und damit zusammenhängende Probleme untersucht.

Prof. Dr. Dr. Friedrich Kieneker, hielt am 14. 11. zum Volkstrauertag in der zentralen Feierstunde des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., die im Plenarsaal des Rathauses in Düsseldorf vom Landtag, der Landesregierung und dem Volksbund gemeinsam durchgeführt wurde, die Gedenkrede.

Prof. Dr. Karl Hüser, FB 1, sprach am 8. 11. im großen Sitzungssaal der früheren Amtsverwaltung Schloß Neuhaus über „Schloß Neuhaus — von der fürstbischöflichen Residenz über die preußische Garnison bis zur Eingemeindung nach Paderborn“.

„Bilder aus Griechenland“, zeigten Studenten des Kunstseminars der GH in einer Ausstellung der Stadtbibliothek.

Prof. Dr. Franz Kaiser und sein früherer Mitarbeiter Prof. Dr. Hans Kaminski, FB 5, schrieben das Drehbuch zu Aufnahmen, die ein Fernsichteam des WDR-Schulfernsehens in der Landmaschinenfabrik Franz Kleine in Salzkotten für eine vierteilige Schulfernsehreihe „Arbeitnehmer und Betrieb“ machte.

Prof. Jürgen Grüneberg, der das Fach Leistungselektronik und Elektrische Antriebe an der Universität lehrt, konnte einen neuen Rechner an der Abteilung Soest vorstellen, der mit der Großrechenanlage in Paderborn verbunden werden kann.

Prof. Ulrich Profitlich und Dr. Karl-Heinz Hartmann, beide FB 3, standen mit ihrem Engagement für den Forschungsschwerpunkt zum zeitgenössischen DDR-Theater im Mittelpunkt von Kultursendungen, die für den Deutschlandfunk und die Deutsche Welle erarbeitet wurden.

Einblick in die Studienmöglichkeiten an der Universität Paderborn erhielten Schüler der Region bei einem Informationstag am 26. 11..

Dr. Friedrich-Gerhard Buchholz, vom Fachbereich Maschinentechnik hat im Zusammenhang mit der Modernisierung einer Warmbreitband-Stahlwandstraße von einer namhaften Stahlfirma einen Forschungsauftrag zur Anpassung und Weiterentwicklung von mathematischen Berechnungsmodellen zu Simulation

des Walzenvorganges und zur Stichplanberechnung erhalten.

Prof. Jürgen Grüneberg und Prof. Günter Havenstein führten mit dem Arbeitsamt Soest und dem Rotary Club eine studienkundliche Vortragsreihe durch, in der die Studiengänge der Abteilung Soest der Universität Paderborn vorgestellt wurden.

Unter Leitung von Prof. Dr. Artur Goldschmidt, FB 13, konstituierte sich am 9. 12. das neue Ressort „Aus- und Weiterbildung der Deutschen Forschungsgesellschaft für Oberflächenbeschichtung“ im Dekanat des Fachbereichs 13 (Lacke, Farben, Beschichtungsstoffe) der Uni-GH.

In der Ringvorlesung „Probleme der Schule heute“ sprach neben Prof. Dr. Christian Heichert, FB 2, (3. 11.) und Prof. Dr. Wilhelm Hagemann, Medien- und Berufspädagoge (8. 12.) auch Prof. Dr. Eckhard König, FB 2, (13. 12.). Diese Ringvorlesung, die im Januar 1983 vorgestellt wurde, sollte Studenten wie Lehrer der Region gleichermaßen ansprechen.

Im Physikalischen Kolloquium sprach Prof. Dr. K.-H. Anthony, FB 6, über das Thema: „Geordnete magnetische Strukturen in Supraleitern“.

Im Rahmen des Hochschulkonzerts war am 20. 10. Christian Elsas mit einem Klavierabend zu hören.

Zu einer Orientierungswoche im Bereich Physik für Schüler der 10. und 11. Klasse hatten die Dozenten der Fachrichtung Physik der Universität vom 28. 10. bis 3. 11. eingeladen.

Zu einer Diskussionstagung lud der Fachbereich 10 vom 11. bis 12. 10. ein. Ihr Thema war: „Angewandte Systemtheorie, mit dem Schwerpunkt Messen und Regeln mechanischer Systeme“. Als Vortragende konnten namhafte Fachleute aus Forschungsinstituten, Hochschulen und Entwicklungsabteilungen der Industrie gewonnen werden.

Auf der in Mannheim abgehaltenen Jahrestagung hat sich die deutsche Byron-Gesellschaft in „Gesellschaft für englische Romantik“ umbenannt und strebt eine entsprechende Erweiterung ihrer Thematik und ihres Mitgliederkreises an. Zum neuen

Vorstand wurden die Paderborner (Vorsitzender), Prof. Dr. R. Breuer (Stellvertr. Vorsitzender) und Dr. W. Huber (Sektretär und Schatzmeister) gewählt.

Im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik referierten die Paderborner Wissenschaftler Dr. H. Stolz, Prof. Dr. J. Mimkes und R. Hirsch (alle FB 6).

Aufgrund des Kooperationsvertrages mit der Theol. Fakultät Paderborn können ordnungsgemäß immatrikulierte Studierende der Universität-Gesamthochschule Paderborn an Lateinkursen der Theologischen Fakultät teilnehmen und ggf. das Kleine Latinum erwerben. Näheres ist im Fach Geschichte zu erfahren bzw. im Sekretariat der Theol. Fakultät, Kamp 6.

Prof. Dr. H. Stegemeyer, Physikalische Chemie, FB 13, wurde auf der Hauptversammlung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie in den ständigen Ausschuß dieser Gesellschaft gewählt.

Dipl. Chemiker Hermann Frister, FB 13, wurde vom Wissenschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen Hans Schwier als studentisches Mitglied für die Studienreformkommission V, Naturwissenschaften und Mathematik, benannt.

Prof. Dr. F. J. Kaiser, Universität Gesamthochschule Paderborn, FB 5, Wirtschaftswissenschaften, ist zu Beginn des Jahres 1983 zum Mitglied der Academy of Independent Scholars mit Sitz in Boulder, Colorado/USA berufen worden.

Mitte Februar 1983 erschien das Grabbe-Jahrbuch im Verlag Lechte in Emsdetten zum ersten Mal. Das Jahrbuch, das sich als Forum für die Literatur Westfalens versteht und im Buchhandel zu erwerben ist, wurde im Auftrage der Grabbe-Gesellschaft in Detmold, von Prof. Dr. Winfried Freund, FB 3, Literatur- und Sprachwissenschaften, herausgegeben. Die erste Ausgabe enthält Beiträge zu Grabbe, Freiligrath und Weerth sowie ausführliche Bibliographien zu den drei Detmolder Autoren.

Prof. Dr. Friedrich Buttler, Rektor an Uni-GH-Paderborn, wurde vom Prä-

sidium der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hannover) auf seiner letzten Sitzung zum korrespondierenden Mitglied ernannt. Damit würdigte die Akademie seine Verdienste um die Raumforschung und Raumordnung.

Prof. Dr. Gerhard Tulodziecki, Pädagoge an der Uni-GH-Paderborn, sprach am 12. 1. in der Reihe „Probleme der Schule heute“ über „außerschulischen Fernseh- bzw. Medienkonsum in seiner Bedeutung für Unterricht und Schule“.

Dr. Rainer Hilgers vom Paderborner FEOll-Institut hielt am 12. 1. in der Ringvorlesung „Kommunikation und Kybernetik“ einen Vortrag über das Thema: „Probleme der forschungsmethodischen Grundausbildung der Pädagogen“.

Prof. Dr. Horst Stegemeyer vom Fachbereich Physikalische Chemie wurde auf der Hauptversammlung der Deutschen Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie in den ständigen Ausschuß gewählt.

„Forum von Frauen für Frauen“ hieß eine neue Veranstaltungsreihe der Universität Paderborn, die von Frauen der Hochschule unter Mitwirkung des Faches Politische Wissenschaft (Prof. Ulrich Lohmar) organisiert und angeboten wurde. Sybille Petersen und Irmgard Klönne eröffneten das Forum. Am 20. 1. folgte Sigrid Metz-Göckel aus Dortmund mit „Erzwungenes Matriachart nach 1945“. Weitere Themen waren: „Frauen-Studien: Weiterbildungsangebot für Familienfrauen“, „Frauen auf dem Arbeitsmarkt — erst gelockt, dann geschockt“ mit Doris Lemmermöhle-Thüsing und Birgit Berhord.

„Begriffslogik — eine Leibniz'sche Grille?“ fragte am 19. 1. Dr. J.-M. von Petzinger vom Fachbereich 1 in seinem Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Kommunikation und Kybernetik“.

Prof. Dr. Alexander Weber, FB 2, (Erziehungswissenschaften) sprach am 19. 1. in der Vorlesungsreihe „Probleme der Schule heute“ über: „Lehre und Lernen in der Primarstufe“.

Dr. Fernando Ania von der Universität Madrid wird für ein Jahr als Gastwissenschaftler im Fach Physikali-

sche Chemie der Uni Paderborn tätig sein.

Prof. Dr. Wolfgang Keim, Erziehungswissenschaftler der Universität Paderborn, setzte am 26. 1. die Ringvorlesung „Probleme der Schule heute“ fort mit dem Thema: „Kursunterricht und Kurssystem in der Sekundarstufe“.

Prof. Matthias Hartig, Sprachwissenschaftler der Uni-GH-Paderborn sprach am 25. 1. in der Reihe „Kommunikation und Kybernetik“ über „Sprachwandel und sozialer Wandel“.

Dr. Meyer-Krentler, FB 3, hielt am 3. 2. seine Antrittsvorlesung über das Thema: „Die verkaufte Braut — juristische und literarische Wirklichkeit im 18. Jahrhundert“.

Dr. I. Meyer vom FEOll hat in der Reihe „Kommunikation und Kybernetik“ das „Saarbrücker Übersetzungssystem SUSY“ vorgestellt.

Am 9. 2. hielt Frau Professorin Waltraud Schöler, FB 2, den Abschlußvortrag in der Ringvorlesung „Problem der Schule heute“ über das Thema: „Ausländische Kinder und Jugendliche in deutschen Schulen“.

Man steigt auf mit uns: Hamburg-Mannheimer*

Gerade junge Akademiker. Sie wissen: Der Schutz der Sozialversicherung ist in den ersten Berufsjahren unzureichend. Darum steigen Sie ein in den Versorgungsplan der Hamburg-Mannheimer. Machen auch Sie sich keine falschen Vorstellungen über Versorgungsansprüche zu Beginn der Karriere. Das wäre gefährlich! Sprechen Sie lieber mit einem unserer Berater* über ein Versorgungskonto bei der Hamburg-Mannheimer.

* Wir haben die Spezialisten für Versorgungsprobleme junger Führungskräfte.



Hamburg-Mannheimer

... die große Lebensversicherung

Organisation für Führungs- und Nachwuchskräfte „Die Brücke“

Informieren Sie mich über den Hamburg-Mannheimer-Versorgungsplan für Führungskräfte

Name: _____
Anschrift: _____